

Laibacher Zeitung



Pränumerationspreis: Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kontor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — **Insertionsgebühr:** Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h., größere per Zeile 12 h.; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 8 h.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die **Administration** befindet sich Miklosichstraße Nr. 16; die **Redaktion** Miklosichstraße Nr. 16. Sprechstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Telephon-Nr. der Redaktion 52.

Nichtamtlicher Teil

— (Der Laibacher Gemeinderat) hielt gestern unter dem Voritze des Bürgermeisters Dr. Lavčar eine außerordentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung sich als einziger Beratungsgegenstand eine neuerliche Beschlussfassung über die Anträge der Finanzsektion, betreffend die Anleihen der Stadtgemeinde Laibach und deren Verwendung sowie die Anleihen bei verschiedenen in der Verwaltung der Stadtgemeinde stehende Fonds, befand. Die bezüglichen Anträge waren bereits in der Gemeinderatssitzung vom 13. Jänner angenommen worden und sollten gestern mit qualifizierter Majorität angenommen werden. Zur Sitzung waren sämtliche Gemeinderäte erschienen. Nachdem Referent Vizebürgermeister Dr. Triller die Anträge nochmals verlesen hatte, wurde zur Abstimmung geschritten. Für den ersten Antrag auf Genehmigung des vom Bürgermeister erstatteten Berichtes ergab sich Stimmengleichheit (22 gegen 22 Stimmen), worauf der Vorsitzende für die Genehmigung dirimierte. Die übrigen Anträge wurden mit je 23 gegen 21 Stimmen angenommen.

— (Bürgerball.) Im großen Saale des Hotels Union wird Samstag den 31. d. M. ein Bürgerball unter Mitwirkung der hiesigen Militärmusikkapelle stattfinden. Die Einladungen hiezu werden diesertage versendet werden.

— (Kasino.) Als die zweite der diesjährigen Faschingsunterhaltungen gab gestern der Kasinoverein einen Ball, der in den glänzenden Vereinsräumen eine vornehme Gesellschaft versammelte und sie bis in die späten Morgenstunden in der animiertesten Stimmung erhielt.

— (Das Tanzkränzchen des Gesangschlores der „Glasbena Matka“) wird Samstag den 14. Februar um 8 Uhr abends im großen Saale des „Narodni dom“ stattfinden.

— (Vortrag.) Der hiesige slovenische Bildungsverein, „Akademija“ veranstaltet Freitag den 23. d. M. um 8 Uhr abends im „Mestni dom“ einen eintrittsfreien Lichtbildervortrag des Herrn Professors D. P. Großelj über das Thema: Auf den Grabstätten der Natur.

— (Der Laibacher Deutsche Turnverein) hält seine diesjährige Hauptversammlung Freitag den 23. d. M. um halb 9 Uhr abends in der Kasinoglashalle ab.

— (Erstes Wettrodeln in Laibach.) Eine ansehnliche Anzahl von Rodlerinnen und Rodlern hat bereits die Teilnahme an dieser sportlichen Veranstaltung angemeldet, die Sonntag den 25. d. M. um 10 Uhr vormittags in Tivoli beginnt. Es steht jedoch insbesondere noch die Beteiligung von kräftigen Rodlern außerhalb Laibachs in Aussicht. Der „Gjubilj. sportni klub“ wird die Rodelbahn für dieses Wettrodeln angemessen herrichten und sichern lassen; das scharfe Kurve wird mittels einer Schneewand um 1 Meter gegenüber der gegenwärtigen Krone erhöht werden. Behufs exakter Bestimmung der einzelnen Fahrzeiten wird der Start mit dem Ziel telephonisch verbunden sein; die Verbindung wird von einer Abteilung des hiesigen Landwehrgebirgsregimentes besorgt werden. Das Programm erfährt insofern eine Abänderung, als die beiden Fahrten um die Meisterschaft von Laibach nicht unmittelbar hintereinander absolviert werden. Als Ehrenpreise sind für die ersten drei Plätze bei den einzelnen Programmpunkten zierliche silberne und bronzene Plaketten bestimmt. Die Wettfahrer mögen ihre Teilnahme spätestens Samstag Mittags beim Herrn Josef Malenšek, Laibach, Rmetška posojilnica, anmelden, der auch die Einlagen entgegennimmt und etwaige Auskünfte erteilt.

— (Todesfall.) In Krainburg ist gestern der dortige Cafetier, Herr Karl Jäger, im Alter von 74 Jahren gestorben. Er war eine stadtbekante, sehr beliebte Person.

— (Auf der Heimreise erfroren.) Der 46 Jahre alte Kleinschler Johann Gregorčič aus Krastno, Gemeinde St. Ruprecht, wurde am 16. d. M. in einem Walde, etwa tausend Schritte von seiner Kleusche entfernt, erfroren aufgefunden. Er war tags zuvor aus Ungarn, wo er bei einem Bahnbau als Arbeiter beschäftigt gewesen, in seine Heimat gekommen, blieb aber infolge Schneeverwehungen im Walde stecken. Der Verunglückte hinterläßt die Witwe und 3 unversorgte Kinder.

— (Als verkohlte Leiche aufgefunden.) Am 18. d. M. kam in einem Speicher in Ofrog, Gemeinde St. Ruprecht, wo die 74jährige Maria Martinčič ihre Unterkunft hatte, ein Feuer zum Ausbruche. Der Brand wurde zwar durch die herbeigeeilten Injassen gelöscht, aber die Bewohnerin konnte nur mehr als verkohlte Leiche geborgen werden.

Theater, Kunst und Literatur.

— (Philharmonische Gesellschaft.) Am 19. d. M. fand der zweite Kammermusikabend statt, der die Freunde der intimsten aller Künste durch ein gediegens, abwechslungsreiches Programm in trefflicher Ausführung erfreute. Den Beginn bildete das annutsvolle Streichquartett in D-Dur von Mozart, ein wahres Juwel der Kammermusik, stilrein von den Herren Konzertmeister Gerstner und den Herren Hüttel, Wettach und Paulus eindrucksvoll ausgeführt. Das prächtige Klavierquintett op. 34 von Brahms übte Dank der verständnisvollen Wiedergabe durch die genannten Herren, wobei sich Herr Barga um den Klavierpart verdient machte, große Wirkung. Viedervorträge des Musikdirektors Herrn Rudolf von Weiss-Ostborn brachten angenehme Abwechslung und fanden die verdiente Anerkennung, die den Sänger zu einer Zugabe anregte. Mit Befriedigung sei der gute Besuch erwähnt. Anwesend waren Seine. Erzellenz Herr Landespräsident Baron Schwarz mit Frau Gemahlin und andere Honoratioren.

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Abgeordnetenhaus.

Wien, 21. Jänner. Nach kurzer weiterer Debatte über die Personaleinkommensteuernovelle nahm das Haus einstimmig gemäß dem Antrage Kuranda den Bericht der gemeinsamen Konferenz der beiden Kammern, betreffend die Personaleinkommensteuer, vorläufig mit Ausnahme der Steuererkskala, an. Der Zusatzantrag der Slovenen und Christlichsozialen auf Beibehaltung der bisherigen Steuerätze für Einkommen von 1800 bis 10.000 Kronen wurde mit 268 gegen 77 Stimmen abgelehnt. Nunmehr erfolgte die namentliche Abstimmung über den christlichsozialen Eventualantrag, die Steuererhöhung auf Einkommen über 4800 Kronen zu beschränken, soferne der Ertrag der Personaleinkommensteuer 120 Millionen Kronen erreicht. Der Eventualantrag Fuchs wurde in namentlicher Abstimmung mit 84 gegen 268 Stimmen abgelehnt. Hierauf wurde nach dem Antrage Kuranda die Steuererkskala gemäß dem Berichte der gemeinsamen Konferenz angenommen und sodann die Abänderungen auch in dritter Lesung zum Beschlusse erhoben. Somit ist der Gegenstand erledigt. (Anhaltender lebhafter Beifall im ganzen Hause).

Nach einer Anfrage des böhmischen Agrariers Stanek an den Präsidenten Dr. Sylvestr, worin er gegen das beleidigende Vorgehen des Eisenbahnministers Dr. Freiherrn von Forster gegenüber Klubkollegen protestierte, ging das Haus zum zweiten Punkte der Tagesordnung, d. i. Immunitätsangelegenheiten, über. Nach deren Erledigung wurde der Dringlichkeitsantrag betreffend Lehrergehälter, fortgesetzt. Nächste Sitzung morgen. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Pensions-Versicherungsnovelle und die Lehrerdienstpragmatik.

Österreich-Ungarn und Italien.

Rom, 21. Jänner. Der „Popolo romano“ schreibt: Zwischen den Regierungen Österreich-Ungarns und Italiens besteht ein vertrauliches Zusammenwirken bei der Behandlung der Tagesfragen auch in ihren Details, sodaß zur Wohlfahrt beider Staaten ein völliges Einvernehmen zwischen den beiden Regierungen herrscht. Graf Berchtold hat für Italien die größte Loyalität an den Tag gelegt, und dessen aufrichtige Vorschläge, im vollen Einvernehmen mit dem Minister des Außern Marchese di San Giuliano vorzugehen, können nur dazu beitragen, daß sich die öffentliche Meinung in den beiden Staaten immer freundlicher gestaltet.

Dementi.

Athen, 21. Jänner. Die aus Italien. Quelle stammende Meldung, wonach die griechischen Truppen Korica und Kolonia geräumt hätten, entbehrt der Begründung.

Die ägäischen Inseln.

Konstantinopel, 21. Jänner. „Tasvir i Efkar“ erfährt, daß die Griechen seit einigen Tagen die Insel Tenedos durch Geschütze und Seeminen besetzen und auf der Insel Lebensmittel anhäufen.

Kirchenbrand in Kopenhagen.

Kopenhagen, 21. Jänner. Die Methodistenkirche in der Rigens-Gade wurde heute nachts durch eine gewaltige Feuersbrunst vollständig zerstört. Der Brand entstand in den Anlagen der Wärmeleitung und hüllte bald das ganze Gebäude mit dem Turm in ein Flammenmeer. Bald stürzte das Dach in das Innere der Kirche und kurz darauf brach auch der Turm zusammen. 28 Kinder, die sich in einem im Nebengebäude der Kirche untergebrachten Kinderheime befanden, wurden gerettet. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, das nahe gelegene Marindepot zu schützen, in dem durch die große Hitze einige Tuchballen in Brand gerieten. Es gelang jedoch, dort den Brand im Keime zu ersticken.

Amtsblatt.

275

3. 1856

Rundmachung.

der k. k. Landesregierung in Laibach, betreffend die Ausschreibung der engeren Wahlen für das k. k. Gewerbegericht in Laibach aus den Gruppen I (Großbetriebe mit Ausnahme der Handelsbetriebe) und III (Handelsbetriebe) des

Wahlkörpers der Unternehmer.

Die am 25. November 1913 im Wahlkörper der Unternehmer vorgenommenen Ergänzungswahlen der Beisitzer und Ersatzmänner des k. k. Gewerbegerichtes in Laibach haben in den nachbezeichneten Gruppen folgendes Resultat ergeben:

I. Gruppe.

Großbetriebe mit Ausnahme der Handelsbetriebe. Zu wählen waren 4 Beisitzer und 2 Ersatzmänner.

ner. Abgegeben wurden in allen 8 Sektionen 22 gültige Stimmzettel. Die absolute Majorität beträgt sonach 12 Stimmen.

Von den gültigen Stimmen erhielten:

a) bei der Wahl der Beisitzer des f. f. Gewerbegerichtes: Korn Theodor, Spengler und Installateur in Laibach, Slomškova ulica 10, 14 Stimmen; Tönnies Emil, Fabrikant in Laibach, Dunajska cesta 35, 14 Stimmen; Beber Franz, Direktor der Leimfabrik in Laibach, Martinova cesta 60, 22 Stimmen; Runa Leon, Geschäftsführer in Babina Gorica, 10 Stimmen; Senekovič Andreas, Direktor der städtischen Gasanstalt in Laibach, 8 Stimmen; Schrey Johann, Bäckermeister in Laibach, 8 Stimmen; Ciuha Alois, Direktor des städtischen Elektrizitätswerkes in Laibach, 8 Stimmen.

b) bei der Wahl der Erzmänner des f. f. Gewerbegerichtes: Szantner Franz, Schuhmachermeister in Laibach, Selenburgova ulica, 14 Stimmen; Seemann Paul, Fabrikant in Waitz, 9 Stimmen; Verbaj Ignaz, Druckereigeschäftsführer in Laibach, Knafljeva ulica 5, 8 Stimmen; Zalaznik Jakob, Bäckermeister in Laibach, 8 Stimmen.

Da sonach nur die Beisitzer Theodor Korn, Emil Tönnies und Franz Beber, sowie der Erzmänner Franz Szantner die absolute Stimmenmehrheit auf sich vereinigt haben, ist die Vornahme einer engeren Wahl für einen Beisitzer sowie für einen Erzmänner notwendig.

In die engere Wahl kommen:

a) für die Wahl der Beisitzer des f. f. Gewerbegerichtes: Leon Runa, Geschäftsführer in Babina Gorica, und infolge der am 14. Jänner 1914 vorgenommenen Auslosung Johann Schrey, Bäckermeister in Laibach;

b) für die Wahl der Erzmänner des f. f. Gewerbegerichtes: Paul Seemann, Fabrikant in Waitz; infolge Auslosung Ignaz Verbaj, Druckereigeschäftsführer in Laibach, Knafljeva ulica 5.

III. Gruppe.

Handelsbetriebe. Zu wählen waren 3 Beisitzer. Abgegeben wurden in allen 8 Sektionen 172 gültige Stimmzettel. Die absolute Stimmenmehrheit beträgt sonach 87 Stimmen.

Von den gültigen Stimmen erhielten bei der Wahl der Beisitzer des f. f. Gewerbegerichtes: Ciuha Alois, Kaufmann in Laibach, 153 Stimmen; Robert Kollmann, Kaufmann in Laibach, 152 Stimmen; Anton Dečman, Kaufmann in Laibach, 9 Stimmen; Anton Kralj, Sekretär der Badružna zveza in Laibach, 12 Stimmen; Viktor Cenčič, Beamter der Gospodarska zveza in Laibach, 12 Stimmen; Vinzenz Babukovec, Bediensteter der Badružna zveza in Laibach, 12 Stimmen; Johann Dermastija, Kaufmann in St. Martin unter dem Großfahlenberg, 7 Stimmen; Simon Jovan, Kaufmann in St. Veit bei Laibach, 7 Stimmen; Anton Kranc, Kaufmann in Unterschischka, 7 Stimmen.

Da sonach nur die Beisitzer Alois Ciuha und Robert Kollmann die absolute Stimmenmehrheit auf sich vereinigt haben, ist die Vornahme einer engeren Wahl für einen Beisitzer notwendig.

In der engeren Wahl für den Beisitzer des f. f. Gewerbegerichtes kommen infolge Auslosung: Vinzenz Babukovec, Bediensteter der Badružna zveza in Laibach, und Anton Kralj, Sekretär der Badružna zveza in Laibach.

Die engere Wahl wird hiemit auf

Freitag, den 30. Jänner 1914

angeordnet.

In der ersten Gruppe (Großbetriebe mit Ausnahme der Handelsbetriebe) findet die engere Wahl in den Sektionen I. (Wahlort Mariafeld), II. (Wahlort Moste), III. (Wahlort Gleinitz), IV. (Wahlort St. Veit), VIII. (Wahlort Laibach), statt.

In der dritten Gruppe (Handelsbetriebe) findet die engere Wahl in den Sektionen II. (Wahlort Moste), III. (Wahlort Gleinitz), IV. (Wahlort St. Veit), VII. (Wahlort Brunnendorf), VIII. (Wahlort Laibach) statt.

In den übrigen Sektionen ist keine engere Wahl vorzunehmen, weil bei der Hauptwahl in den beiden erwähnten Gruppen niemand das Wahlrecht ausgeübt hat. (§ 18 der Min. Bdg. vom 23. April 1898, R. G. Bl. Nr. 56).

Die Stunde des Beginnes und des Schlusses der Wahlhandlungen sowie das Lokal, in welchem dieselben stattfinden werden, werden rechtzeitig durch ortsübliche Verlautbarung bekanntgegeben werden. Bei der engeren Wahl werden nur jene Be-

sonen zur Stimmenabgabe zugelassen werden, welche ihr Wahlrecht bei der Hauptwahl ausgeübt haben und sich hierüber durch Vorweisung der bei der Hauptwahl abgestempelten Legitimationen ausweisen können.

Stimmen, welche auf eine nicht in diese engere Wahl gebrachte Person fallen, sind ungültig.

Die Ermittlung des Gesamtergebnisses der in den einzelnen Sektionen vorgenommenen Wahlen und die Verkündung erfolgt bei der Sektion VIII in Laibach.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 17. Jänner 1914.

St. 1856

Razglas

c. kr. deželne vlade v Ljubljani, o razpisu ožjih volitev za c. kr. obrtno sodišče v Ljubljani v skupinah I (veliki obrati izvzemši trgovske obrate) in III (trgovski obrati)

volilnega razreda podjetnikov.

Dne 25. novembra 1913 izvršene dopolnilne volitve prisednikov in namestnikov c. kr. obrtnega sodišča v Ljubljani v volilnem razredu podjetnikov so imele v spodaj označenih skupinah sledeči izid:

I. skupina.

Veliki obrati izvzemši trgovske obrate.

Voliti je bilo 4 prisednike in dva namestnika.

Oddanih je bilo v vseh osmih sekcijah 22 veljavnih glasovnic.

Absolutna večina znaša torej 12 glasov.

Od veljavnih glasov so dobili:

a) pri volitvi prisednikov c. kr. obrtnega sodišča: Korn Teodor, klepar in instalater v Ljubljani, Slomškova ulica 10, 14 glasov; Tönnies Emil, tovarnar v Ljubljani, Dunajska cesta 35, 14 glasov; Beber Fran, ravnatelj tovarne za lep v Ljubljani, Martinova cesta 60, 22 glasov; Runa Leon, poslovodja, Babna gorica, 10 glasov; Senekovič Andrej, ravnatelj mestne plinarne v Ljubljani, 8 glasov; Schrey Ivan, pekovski mojster v Ljubljani, 8 glasov; Ciuha Alojzij, ravnatelj mestne elektrarne v Ljubljani, 8 glasov;

b) pri volitvi namestnika c. kr. obrtnega sodišča: Szantner Fran, čevljarski mojster v Ljubljani, Selenburgova ulica, 14 glasov; Seemann Pavel, tovarnar na Viču, 9 glasov; Verbaj Ignacij, tiskarniški upravitelj v Ljubljani, Knafljeva ulica 5, 8 glasov; Zalaznik Jakob, pekovski mojster v Ljubljani, 8 glasov.

Ker so torej nase združili absolutno večino glasov samo prisedniki Teodor Korn, Emil Tönnies in Fran Beber, kakor tudi namestnik Fran Szantner, se mora za jednega prisednika kakor tudi za jednega namestnika izvršiti ožja volitev.

V ožjo volitev pridejo:

a) za volitev prisednikov c. kr. obrtnega sodišča: Leon Runa, poslovodja, Babna gorica, vsled žrebanja, ki se je vršilo dne 14. januarja 1914 in Ivan Schrey, pekovski mojster, Ljubljana;

b) za volitev namestnikov c. kr. obrtnega sodišča: Pavel Seemann, tovarnar na Viču, vsled žrebanja in Ignacij Verbaj, tiskarniški upravitelj v Ljubljani Knafljeva ulica 5.

III. skupina.

Trgovski obrati. Voliti je bilo 3 prisednike. Oddanih je bilo v vseh osmih sekcijah 172 veljavnih glasovnic. Absolutna večina znaša torej 87 glasov.

Od veljavnih glasov so dobili pri volitvi prisednikov c. kr. obrtnega sodišča: Ciuha Alojzij, trgovec v Ljubljani, 153 glasov; Robert Kollmann, trgovec v Ljubljani, 152 glasov; Anton Dečman, trgovec v Ljubljani, 9 glasov; Anton Kralj, tajnik zadružne zveze v Ljubljani, 12 glasov; Viktor Cenčič, uradnik gospodarske zveze v Ljubljani, 12 glasov; Vinko Zabukovec, uslužbenec zadružne zveze v Ljubljani 12 glasov; Ivan Dermastija, trgovec v Šmartnem pod Šmarno goro 7 glasov; Simon Jovan, trgovec v St. Vidu nad Ljubljano, 7 glasov; Anton Kranc, trgovec v Sp. Šiški, 7 glasov.

Ker sta torej nase združila večino glasov le prisednika Alojzij Ciuha in Robert Kollmann, se mora izvršiti ožja volitev za jednega prisednika.

V ožjo volitev za prisednika c. kr. obrtnega sodišča prideta vsled žrebanja: Vinko Zabukovec, uslužbenec zadružne zveze v Ljubljani, in Anton Kralj, tajnik zadružne zveze v Ljubljani.

kovec, uslužbenec zadružne zveze v Ljubljani in Anton Kralj, tajnik zadružne zveze v Ljubljani.

Ožja volitev se s tem odredi na

petek, dne 30. januarja 1914

V prvi skupini (veliki obrati izvzemši trgovske obrate) se vrši ožja volitev v sekcijah: I (volilni kraj Devica Marija v Polju), II (volilni kraj Moste), III (volilni kraj Glince), IV (volilni kraj St. Vid), VIII (volilni kraj Ljubljana).

Ožja volitev v tretji skupini (trgovski obrati) se vrši v sekcijah: II (volilni kraj Moste), III (volilni kraj Glince), IV (volilni kraj St. Vid), VII (volilni kraj Studenec), VIII (volilni kraj Ljubljana).

V ostalih volilnih sekcijah se ožja volitev ne vrši, ker se pri glavni volitvi v obeh navedenih skupinah nihče ni poslužil volilne pravice (§ 18 min. naredbe z dne 23. aprila 1898, drž. zak. št. 56).

Ura pričetka in zaključka volitve, ter volišče se naznanijo pravočasno na krajevno običajen način.

Pri ožji volitvi smejo voliti samo osebe, ki so volile pri prvotni volitvi in se o tem izkažejo z volilno izkaznico, ki je bila pri prvotni volitvi zaznamovana.

Glasovi, ki se oddajo za druge osebe nego one, ki so prišle v ožjo volitev, so neveljavni.

Skupni izid volitev, izvršenih v pozamenskih sekcijah, se ugotovi in razglasi pri sekciji VIII v Ljubljani.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

Ljubljana, dne 17. januarja 1914.

276

Rundmachung

3. 1738

der f. f. Landesregierung in Laibach vom 17. Jänner 1914, 3. 1738, betreffend die Außerkraftsetzung des Verbotes des Verkehres mit Klautentieren im politischen Bezirke Adelsberg.

Da die Maul- und Klauenseuche im politischen Bezirke Adelsberg erloschen ist, findet die Landesregierung das mit der h. o. Rundmachung vom 24. September 1913, 3. 25.369, erlassene Verbot des freien Verkehres mit Klautentieren und der Abhaltung von Viehmärkten im Bezirke Adelsberg wieder außer Kraft zu setzen.

Gleichzeitig wird kundgemacht, daß die f. f. Statthalterei in Triest mit den Rundmachungen vom 31. Dezember 1913 3. 7/516 und 3. 7/517, das mit den Rundmachungen der f. f. Statthalterei in Triest vom 6. Oktober 1913, 3. 7/300 (h. o. Bdg. vom 16. Oktober 1913, 3. 27.573), bzw. vom 16. September 1913 3. 7/225 (h. o. Bdg. vom 26. September 1913, 3. 25.439), erlassene Verbot des freien Verkehres mit Klautentieren in den Bezirken Sessana, bzw. Voloska, in welchen Bezirken die Maul- und Klauenseuche gleichfalls erloschen ist, außer Kraft gesetzt hat.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 17. Jänner 1914.

Štev. 1738

Razglas

c. kr. deželne vlade v Ljubljani, z dne 17. januarja 1914, štev. 1738, o razveljavljenju prepovedi prometa s parkljato živino v političnem okraju Postojna.

Ker je kuga na gobcu in parkljih v političnem okraju Postojna prenehala, razveljavi se s t. u. razglasom z dne 24. septembra 1913, štev. 25369, izdana prepoved prostega prometa s parkljato živino in vršitve živinskih sejmov v okraju Postojna.

Ob jednem se naznanja, da je c. kr. namestništvo v Trstu z razglasi z dne 31. decembra 1913, štev. 7/516 in 7/517, razveljavilo z razglasi c. kr. namestništva v Trstu z dne 6. oktobra 1913, štev. 7/300 (tukajšni razglas z dne 16. oktobra 1913, štev. 27573), oziroma z dne 16. septembra 1913, štev. 7/225 (tukajšni razglas z dne 26. septembra 1913, štev. 25439), izdano prepoved prostega prometa s parkljato živino v okrajih Sezana in Voloska, v katerih okrajih je kuga na gobcu in parkljih tudi ponehala.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

Ljubljana, dne 17. januarja 1914.

242

E 270/13 | 9

Dražbeni oklic.

Dne 27. januarja 1914

dop. ob 10. uri bo pri spodaj oznamenjeni sodnji v izbi št. 5, dražba zemljišč vl. št. 13 in 202 k. o. Zlatopolje, lesena pritlična s slamo krita hi-

ša z gospodarskim poslopijem št. 14 v Trnovčah, vrt, pašnik, 2 njivi, 4 gozdne parcele s pritliklo vred, ki sestoji iz 1 brane, 1 rehte, 1 kose in gnojnih vil. Cenilna vrednost je določena na 2510 K, pritlikline na 6 K.—Najmanjši ponudek znaša 1678 K.

c. kr. okr. sodnija na Brdu, odd. II
dne 21. decembra 1913.

262 Firm. 62 | Rg A II 107/1

Vpis firme posameznega trgovca.

Vpisala se je v register oddelek A.

Sedež firme: Rudnik, št. 31 (Ljubljana).

Besedilo firme: Fr. Zeball.

Obratni predmet: trgovina z mešanim blagom.

Imetnik: Franc Zeball, trgovec v Rudniku, št. 31.

Datum vpisa: 15. januar 1914.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 14. januarja 1914.

260 Firm. 65 | Gen IV 246/14

R a z g l a s.

V registru za zadruge se je vpisala dne 15. januarja 1914 pri zadruzi „Živinorejska in konje-rejska zadruga v Gorjah“ registrovana zadruga z omejeno zavezo nastopna prememba: Izbrisalo se je člana načelstva Ignaca Fertin, vpisalo pa Jurij Vidic iz Zasipa.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 14. januarja 1914.

261 Firm. 55 | Einz II 267/3, Reg A II 106/3

Premembe in pristavki k že vpisanim posameznim in družbenim firmam.

Vpisalo se je, v register oddelek A.

Sedež firme: Kranj.

Besedilo firme: K. Pučnik.

Podružnica: se je ustanovila v Ljubljani, Sodna ulica, št. 3.

Obratni predmet: krojaštvo.

Vstopil je Adalbert Pučnik, sin imejitelja firme v Kranju, vsled tega javna trgovinska družba od 1. januarja 1914 družba se opira na pogodbo z dne 31. decembra 1913.

Pravico zastopanja imata oba družabnika vsak samostojno.

Podpis firme: Podpisujoči družabnik zapiše svojeručno besedilo firme.

Prokura Adalberta Pučnik se izbriše.

Datum vpisa: 15. januar 1914.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 14. januarja 1914.



Der Turner frisch vom fröhlich frei.
Mit Blumwistens-Springen-Spielerei.

Gutachten des Herrn Dr. A. Härtling,
Telfs.

Herrn J. Serravallo

Triefst.

Gerne teile ich Ihnen mit, daß Präparat Serravallos China-Wein mit Eisen vorzügliche Dienste leistet. Betreffende Patientin hatte vor 2 Wochen eine schwere Geburt überstanden, und konnte sich davon nicht mehr erholen. Patientin litt an völliger Appetitlosigkeit, großer Blutarmut, Stechen in der Lunge, Nachtschweiß u. hochgradiger Nervosität. Nach Darreichung von 2 Flaschen Ihres Serravallos China-Wein mit Eisen war das Allgemeinbefinden sehr gehoben, der Appetit gut und infolge dessen das frühere krankhafte Aussehen auffallend gebessert. In solchen und allen einschlägigen Fällen werde ich Ihr Präparat sehr gerne verordnen.

Telfs, 9. 6. 1911.

Dr. Härtling.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.
Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Jänner	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Ausicht des Himmels	Niederschlag binnen 24 St. in Millimetern
21	2 u. N.	732.1	-2.4	ND. schwach	bewölkt	
	9 u. Ab.	83.7	-3.9	SD. schwach	"	
22	7 u. F.	84.9	-5.0	ND. mäßig	"	0.0
Das Tagesmittel des gestrigen Tages beträgt -4.7°						
Normale -2.3°.						

Ein Volksmittel. Als solches darf der als schmerzstillende, Muskel und Nerven kräftigende Einreibung bestbekannte „Rolls“ Franzbranntwein und Salz gelten, der bei Wiedererzählen und den anderen Folgen von Erkältungen allgemeinste und erfolgreichste Anwendung findet. Preis einer Flasche K 2.—. Täglicher Verkauf gegen Postnachnahme durch Apotheken: A. Roll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9. In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich „Rolls“ Präparat mit dessen Schutzmarke und Unterschrift. 5212 2

Fays

ächte Sodener Mineral-Pastillen sind seit fast 3 Jahrzehnten bewährt bei Husten, Heiserkeit, Katarrh der Luftwege etc.

Fays

ächte Sodener Mineral-Pastillen — und nur diese! werden aus den bekannten, von alters her zur Kur verordneten Gemeinde-Heilquellen No. 3. u. 18 des Bades Soden a. Taunus gewonnen.

Fays

ächte Sodener Mineral-Pastillen müssen Sie verlangen, wenn Sie die wirksamen Salze der genannten Heilquellen haben wollen.

Überall zum Preise von Kr. 1.25 pro Schachtel zu haben. 4 2—1

Laibacher Deutscher Turnverein.

Einladung.

Freitag den 23. Jänner l. J. 1/2 9 Uhr abends in der Glashalle des Kasino

Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über das Vereinsjahr 1913 u. Vorschlag für das Jahr 1914. — 2. Wahl des Turnrates. — 3. Allfälliges.

Satzungsgemäß ist zur Beschlussfähigkeit der Versammlung die Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln der Vereinsmitglieder notwendig.

Am möglichst zahlreichen Besuch ersucht der Turnrat.

Brez vsakega posebnega obvestila.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Potrni neizmirne žalosti javljamo vsem sorodnikom in znancem tužno vest o smrti naše iskrenoljubljene so-proge, matere, stare matere in tašče gospe

Amalije Fabian

ki je danes ob 10 uri dopoldne, pre-videna s sv. zakramenti, v starosti 78 let mirno in vdano v gospodu zaspala.

Truplo preblage pokojnice se bode v petek dne 23. t. m. ob 3 uri popoldne slovesno blagoslovilo, ter iz hiše žalosti Vodnikov trg št. 2 prepeljalo k sv. križu v lastno grobnico k večnemu počitku.

Sv. maše zadušnice se bodo darovale v raznih cerkvah.

Ljubljana, 22. januarja 1914.

Ivan Fabian

Franc Fabian

soproj

sin

Ana Fabian

sinaha

Marija Fettich-Frankheim roj. Fabian, Fanci, Ivko, Almica Fabian vnuk in vnukinja, Dr. Oton Fettich-Frankheim, soprog vnukinja, Milenca, Majda, pravnukinja.

Pogrebni zavod Jos. Turk.

Betrübten Herzens geben wir allen Verwandten und Bekannten die traurige Kunde, daß es Gott dem Allmächtigen gefiel, unsere innigstgeliebte Gattin bzw. Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die Frau

Amalie Fabian

heute um 10 Uhr vormittags, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, im Alter von 78 Jahren zu sich zu berufen

Die irdischen Überreste der teuren Verblichenen werden am 23. d. M. um 3 Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und aus dem Trauerhause Vodnikov trg Nr. 2 auf den Friedhof zum Heil. Kreuz in die eigene Gruft überführt und dort bestattet werden.

Die hl. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

Laibach, 22. Jänner 1914.

Johann Fabian

Franz Fabian

Gatte

Sohn

Anna Fabian

Schwiegertochter

Marie Fettich-Frankheim geb. Fabian, Fani, Jnko, Alma Fabian, Enkel und Enkelinnen, Dr. Otto Fettich-Frankheim, Gatte der Enkelin, Milena, Majda, Urenkelinnen.

Bestattungsanstalt Jos. Turk.



Tiefbetrübten Herzens geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Onkels und Grossvaters, des Herrn

KARL JÄGER

Realitätenbesitzer, Cafetier, Ehrenmitglied der freiwilligen Feuerwehr in Krainburg, des Verschönerungsvereines, Mitgründer der Bürgerkapelle etc. etc.

welcher heute früh 1/2 9 Uhr nach langem, schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 73. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis des teuren Verblichenen findet am Freitag, den 23. Jänner 1914 um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause auf den hiesigen Friedhof statt.

Die heiligen Seelenmessen werden in der hiesigen Stadtpfarrkirche gelesen werden.

Den teuren Verblichenen empfehlen wir einem treuen Andenken.

Krainburg, am 21. Jänner 1914.

Ludmilla Jäger

Gattin.

Karla Kerč geb. Jäger, Netti Töchter.

Karl und Ottokar Söhne.

Johann Kerč k. k. Richter, Schwiegersohn.



Gegr. 1782
K.u.K. Hoflieferant

J.A. BACZEWSKI - LEMBERG

Baczewski-Liköre

Hervorragende Qualitäten

überall erhältlich

4789 6-5

110 3-3

Edikt.

Nr I 366/13-1

Beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Depositen:

Pri podpisnemu c. k. okrajnem sodišču nahajajo se nastopni čez 30 let stari depoziti:

O. Z. št.	Tomo	Fol	Masse — sklad	Sparkasseb. hran. knjižica	Wert vrednost	Erliegt seit hranj. od
1	III	25	Gregor Pogačnik V. M.	189097	332.—	26./9. 81
2	III	30	Margareth Hlebajna V. M.	880	16.26	1./9. 81
3	III	41	Johann Jamar E. M.	32474	5.83	18./10. 81

Die unbekannten Eigentümer dieser Depositen bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Legitimationen innerhalb einer Frist von

1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen

von der Einschaltung dieses Ediktes an beizubringen, widrigens die Depositen für heimfällig erklärt und an die Staatskasse abgeführt würden.

Neznani lastniki teh depozitov oziroma njihovi pravni nasledniki se pozivljejo, da v roku

1 leta, 6 tednov in 3 dni

predlože dokaze svojih pravic do teh depozitov, ker bi se sicer te depozite v prid državne blagajne izreklo za zapadle.

K. k. Bezirksgericht in Kronau, c. k. okrajna sodnija v Kranjski gori, Abt. odd. I., am dne 21. 1914.

Beamten-Sparverein in Graz

r. G. m. b. H.

Eröffnung der mit 1. Jänner 1914 beginnenden XVI. Sektion.

Anteil 200 K, zahlbar in 60 Monatsraten zu 3 K = 180 K ergibt samt Gewinnüberschuß eine **6% Verzinsung**. Event. **Vorschüsse** hierauf sogleich. Zinsfuß **unverändert** mit 6%. Keine Vorspesen!

Spareinlagen mit Tagesverzinsung zu

5% von 1000 K aufw. gegen 60tägige Kündigungsfrist **5 1/4%** u. v. 2000 K aufw. gegen 90tägige Kündigungsfrist **5 1/2%**

Zinsen **halbjährig** kapitalisiert. Bei Kapitalien über K 10.000 kann die **vierteljährig** Zinsenbehebung zugestanden werden. Rentensteuerefrei. Einlagebücher können in Depot gegeben werden. **Geschäftsprospekte und Posterlagscheine kostenlos**. Stand der Einlagen **5.700.000 K**. Stand der haftenden **Genossenschaftsanteile 6.900.000 K**. Stand der **Reservefonds und Wertpapiere 620.000 K**.

Unentgeltliche Auskunftsstelle: **JOSEF KOSEM in Laibach, Krakauer Damm Nr. 22**. Sprechstunden von 1/3 bis 1/4 Uhr nachmittags jeden Montag, Mittwoch und Freitag. 910 50

En detail

Gute billige Kohle in allen Sorten

verkauft

4947 16-5

Franz Uher, Spediteur
Laibach, Selenburgova ulica 4

Telephon 266

Koks

En gros

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigenden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.—** Palsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- u. nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plomb. Original-Flasche K 2.—

Hauptversand durch Apotheker **A. Moll k. u. k. Hoflieferant, Wien I., Tuchlauben 9**

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **156-52 A. Moll's Präparate.** 5212

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Gelddarlehen

ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen) von 200 K aufwärts bei 4 K monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen besorgt rasch und diskret **Alexander Arnstein, Budapest, Varsenygasse 4** Retourmarke erwünscht. 219 10-7

Gelddarlehen!

auch ohne Bürgen, ohne Vorspesen, erhalten Personen jeden Standes, auch Damen, bei **K 4.—** monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen effektiviert rasch, reell und billig. **Sigmund Schillinger** Bank- und Eskompt-Bureau, Preßburg, Kossuth Lajosplatz 29. (Retourmarke erbeten). 5187 10-10

Möbel- und Tapezierwaren-Niederlage

J. Pogačnik

Laibach, Marije Terezije cesta 13 (Koliseum).

Schlaf- u. Speisezimmer-Niederlage in verschiedensten neuesten Stilen.

Niederlage von Ottomannen, Divans, Matratzen und Kinderwagen. ::

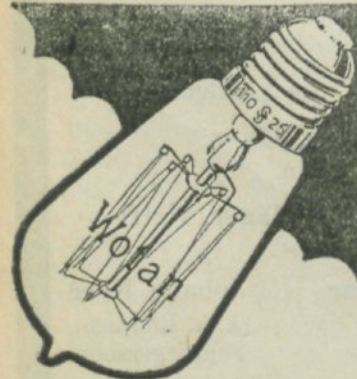
Schlafzimmereinrichtung aus

4627 59

amerikanischem Nussbaumholz

350 Kronen.

Selbe besteht aus: 2 zweitürigen Kasten, 2 Betten, 2 Nachtkästchen, einem Waschkasten mit Marmorplatte und Spiegel. :::



Wotan Lampe
mit gezogenem Leuchtdraht

Erhältlich bei den Elektrizitätswerken u. Installateuren

